

# Inhaltsverzeichnis

## I Einführung in das Themenfeld

UTE FRANZ & SANNA POHLMANN-ROTHER

<b>Kooperation von KiTa und Grundschule – eine Einführung in das Themenfeld . . . . .</b>	<b>3</b>
---	----------

## II Einblicke in die Forschung

GABRIELE FAUST

<b>Zur Bedeutung des Schuleintritts für die Kinder – für eine wirkungs- volle Kooperation von Kindergarten und Grundschule . . . . .</b>	<b>11</b>
1. Einleitung . . . . .	11
2. Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule – ein normaler Entwicklungsschritt für fast alle Kinder . . . . .	11
3. Neue Schwerpunkte für die Kooperation von Kindergarten und Grundschule unter Einbezug der Eltern . . . . .	15
4. Fazit . . . . .	20

MANJA PLEHN

<b>»Unter Schulfähigkeit verstehe ich ...«. Eine Interviewstudie mit Er- zieher/-innen . . . . .</b>	<b>22</b>
1. Einleitung . . . . .	22
2. Schulfähigkeit – wissenschaftliche Erkenntnisse . . . . .	22
3. Ergebnisse einer Interviewstudie zu subjektiven Theorien von Erzieher/-innen über Schulfähigkeit . . . . .	24
4. Fazit . . . . .	30

SANNA POHLMANN-ROTHER & FRANZISKA WEHNER

<b>Fördereinstellungen von Erzieher/-innen und ihre Relevanz für die Bewältigung des Schuleintritts . . . . .</b>	<b>32</b>
1. Frühpädagogische Förderung im Kindergarten . . . . .	32
2. Fördereinstellungen von Erzieher/-innen als Qualitätsmerkmal . . . . .	33
3. Fragestellungen und Vorgehen . . . . .	33
4. Ergebnisse . . . . .	34
5. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	40

FRANZISKA WEHNER & JENS KRATZMANN

<b>Einschulungsentscheidungen und der Verlauf nicht fristgerechter Einschulungen</b> .....	44
1. Einschulung in Deutschland .....	44
2. Methodische Anlage .....	47
3. Ergebnisse .....	48
4. Fazit .....	53

MELANIE ECKERTH, PETRA HANKE & ANNA KATHARINA HEIN

<b>Schutzfaktoren zur Unterstützung der Übergangsbewältigung von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule – Ergebnisse aus dem FiS-Projekt</b> .....	57
1. Die Bedeutsamkeit früher Förderung und des Übergangs von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule .....	57
2. Erkenntnisse der Transitionsforschung zur Bewältigung des Übergangs von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule .....	60
3. Ergebnisse aus dem FiS-Projekt zu ausgewählten Schutzfaktoren der Übergangsbewältigung von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule .....	63
4. Fazit und Ausblick .....	68

FRANZISKA WEHNER & SANNA POHLMANN-ROTHER

<b>Zur Verbreitung von Kooperationsaktivitäten und Förderprogrammen beim Übergang in die Grundschule</b> .....	71
1. Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule .....	71
2. Trainingsprogramme zur Schulvorbereitung .....	72
3. Fragestellungen und Vorgehen .....	73
4. Ergebnisse .....	73
5. Zusammenfassung und Ausblick .....	80

### III Anschlussfähige Bildungsprozesse in ausgewählten Lernbereichen

FRANK FOERSTER

<b>Sprache und Literacy</b>	
<b>Fachliche Grundlagen, Diagnose- und Fördermöglichkeiten</b> .....	87
1. Einführung .....	87
2. Sprachliche Bildung .....	88
3. »Anschlussfähigkeit« von Kindergarten und Grundschule im Bereich Sprache .....	94

4. Diagnose . . . . .	96
5. Förderung . . . . .	99

HEDWIG GASTEIGER & CHRISTIANE BENZ

<b>Mathematiklernen im Übergang – kindgemäß, sachgemäß und anschlussfähig</b> . . . . .	104
1. Mathematik vor der Schule? . . . . .	104
2. Was bringen Kinder mit? . . . . .	105
3. Gestaltung mathematischer Lernprozesse . . . . .	107
4. Lernumgebungen . . . . .	112
5. Eine lohnende Herausforderung. . . . .	118

ANDREAS HARTINGER

<b>Frühes naturwissenschaftliches Lernen</b> . . . . .	121
1. Grundziele des naturwissenschaftlichen Lernens bzw. der naturwissenschaftlichen Bildung . . . . .	121
2. Voraussetzungen der Kinder im Vorschulalter . . . . .	126
3. »Prinzipien« und Beispiele für das frühe naturwissenschaftliche Lernen . . . . .	128

ANGELA FRANK & SABINE MARTSCHINKE

<b>Förderung emotionaler, personaler und sozialer Kompetenzen in Kindertagesstätte und Grundschule</b> . . . . .	137
1. Persönlichkeitsförderung als gemeinsame, anschlussfähige Aufgabe . . . . .	137
2. Erzieher/-innen und Lehrer/-innen als wichtige Bezugspersonen . . . . .	139
3. Emotionale, soziale und personale Kompetenzen im Kindergarten- und Grundschulalter . . . . .	141
4. Chancen der Förderung in Alltagssituationen und durch gezielte Maßnahmen . . . . .	147

#### IV Maßnahmen und Modellprojekte zur Verbesserung des Übergangs

SABINE MARTSCHINKE & ANGELA FRANK

<b>Das Nürnberger Übergangprojekt für Kindertagesstätte und Grundschule – Emotionale, personale und soziale Kompetenzen als wichtige Ressourcen für eine gelingende Übergangsbewältigung</b> . . . . .	157
1. Wie können wir Kinder für den Übergang stärken? . . . . .	157
2. Das Gesamtprojekt . . . . .	159
3. Förderung sozialer Kompetenzen . . . . .	164

4. Empirische Ergebnisse .....	169
5. Ausblick. ....	172

JUTTA SECHTIG, ULRIKE FREUND, HANS-GÜNTHER ROBBACH & YVONNE ANDERS

<b>Das Modellprojekt »KiDZ – Kindergarten der Zukunft in Bayern« – Kernelemente, zentrale Ergebnisse der Evaluation und Impulse für die Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule</b>	174
1. Hintergründe und Entstehung der Projektidee .....	174
2. Kernelemente von KiDZ. ....	175
3. Zentrale Ergebnisse der empirischen Evaluation .....	178
4. Teamteaching und Kooperationsmaßnahmen in KiDZ: Erfahrungen und Herausforderungen .....	181
5. Wie anschlussfähig bleibt KiDZ an aktuelle früh- und grundschulpädagogische Entwicklungen? .....	184

JENS HOFFSOMMER & JÖRG RAMSEGER

<b>Übergänge gelingen. Erfahrungen aus dem Programm »ponte. Kindergärten und Grundschulen auf neuen Wegen«</b> .....	189
1. Hintergründe des Programms ponte .....	189
2. ponte. Kindergärten und Grundschulen auf neuen Wegen – die Idee.	189
3. Der Programmrahmen .....	190
4. Die Programminstrumente. ....	191
5. Was sich bewährt hat – zentrale Ergebnisse der externen Evaluation. .	194
6. Erfahrungen aus dem Programm ponte. ....	195

KATRIN LIEBERS & SUSANNE SCHEIB

<b>TransKiGs: Gemeinsam eine »Bildungsphilosophie« entwickeln – gemeinsam den Übergang professionell begleiten</b> .....	200
1. Einführung .....	200
2. Bildungs- und Erziehungsqualität stärken und den Übergang gestalten – das Verbundprojekt TransKiGs. ....	201
3. Der Gemeinsame Orientierungsrahmen für Bildung in Kita und Grundschule (Gorbiks) in Brandenburg .....	205
4. Exkurs – Ein Mehr-Ebenen-Modell für die Gestaltung gemeinsamer Lern- und Entwicklungsprozesse beim Übergang .....	206
5. Praxisbeispiele zu zwei ausgewählten Fortbildungsformaten. ....	208

NICOLE STURMHÖFEL

<b>Das baden-württembergische Modellprojekt »Bildungshaus 3–10« – Ein neuer Weg der Übergangsgestaltung?</b> . . . . .	220
1. Praxis in den Bildungshäusern . . . . .	221
2. Übergänge als Entwicklungsaufgabe für Kinder und Einrichtungen . . . . .	223
3. Wie Bildungshäuser den Übergang gestalten – ein Fallbeispiel . . . . .	224
4. Wie bewältigen Kinder im »Bildungshaus 3–10« den Übergang? . . . . .	226
5. Resümee . . . . .	230

KATRIN LIEBERS, UTE GEILING &amp; ANNE DORE PRENGEL

<b>ILEA T – ein verbindendes diagnostisches Instrument zwischen früh-pädagogischen Bildungsdokumentationen der Kita und individuellen Lernstandsanalysen in der Grundschule</b> . . . . .	233
1. Einleitung . . . . .	233
2. Ziele und Rahmenbedingungen für ILEA T . . . . .	234
3. Konzeptionelle Grundlagen für ILEA T . . . . .	236
4. Anregungen zu Beobachtung und Dokumentation mit den ILEA T-Instrumenten . . . . .	239
5. Ableitung pädagogischer Angebote . . . . .	247

PETRA HIEBL &amp; RENATE NIESEL

<b>Eltern im Prozess des Übergangs von der Kita in die Schule</b>	
<b>Anregungen zur Zusammenarbeit von Eltern, Kita und Schule.</b> . . . . .	251
1. Eltern sind Experten und Anfänger . . . . .	252
2. Elternhaus und schulische Bildung . . . . .	255
3. Transitionen sind Schlüsselsituationen für die Gewinnung der Eltern . . . . .	256
4. Handlungsfelder in der Praxis . . . . .	258
5. Übergänge als Chance . . . . .	262

## V Beispiele gelingender Kooperation

SONJA DOLLINGER &amp; EVA ODERSKY

<b>Das Münchner Projekt LuKS – Gemeinsame Lernwerkstätten für Kindergarten- und Grundschulkindern</b> . . . . .	267
1. Anschlussfähige Bildungs- und Lernprozesse . . . . .	267
2. Das Münchner Projekt LuKS . . . . .	268
3. Kooperation: Schwierigkeiten und Chancen . . . . .	276

DIEMUT KUCHARZ

**Sprachförderung im Übergang**

<b>Durchgängiges Konzept für Kindergarten und Grundschule. . . . .</b>	<b>278</b>
1. Einleitung . . . . .	278
2. Konzeption . . . . .	279
3. Durchführung. . . . .	281
4. Erfahrungen . . . . .	287
5. Fazit. . . . .	288

TANJA KRATZMANN

**Kinder auf ihrem Weg ins (Schul)leben begleiten – alltagsintegrierte und situationsorientierte Schulvorbereitung im Kindergarten von Anfang an . . . . .**

<b>291</b>	<b>291</b>
1. Einführung . . . . .	291
2. Schulvorbereitung im katholischen Kindergarten St. Elisabeth, Waischenfeld . . . . .	292
3. Zusammenfassung . . . . .	300

BRIGITTE NETTA

**Den Übergang miteinander gestalten – das Amberger Modell . . . . .**

<b>303</b>	<b>303</b>
1. Kindertageseinrichtung St. Michael in Amberg – Bildungsort und Nachbarschaftszentrum . . . . .	303
2. Konkrete Gestaltung der Übergangsphase der Kinder in die Grundschule – Kooperation mit der Grundschule. . . . .	306
3. Und am Ende: Tipps . . . . .	310

KATJA FUß & JASMIN MÜLLER-ALEFELD

**»Brücken bauen« – eine Auswahl gelungener Kooperationsveranstaltungen in Coburg . . . . .**

<b>312</b>	<b>312</b>
1. Einleitung . . . . .	312
2. Institutionenübergreifende Kooperation zwischen Kindertagesstätte und Grundschule . . . . .	313
3. Bestehende Kooperationsformen in Coburg . . . . .	317
4. Maßnahmen und Aktionen für Vorschulkinder. . . . .	320
5. CoKo Bildungstag. . . . .	325
6. Zusammenfassung und Perspektiven . . . . .	325